❖ 21.Studienreise nach Griechenland ❖

11. bis 18. Mai 2016
Mythimna/Lesbos, Hotel Delfinia

Kind im Zentrum

Programm

❖ Programm ❖

Mittwoch, 11.05.2016	**Anreisetag**
ca. 20.30 Uhr	nach dem Abendessen: Begrüßungsempfang der Arbeitsgemeinschaft Familienrecht für alle Teilnehmer und deren Begleitpersonen im Garten des Tagungshotels / Poolbereich
Donnerstag, 12.05.2016	
9.00 – 10.30 Uhr	**„Spenderkinder" – das Fitzelchen Eiweiß** Prof. em. Dr. Ulrike Lehmkuhl, Berlin Prof. em. Dr. Gerd Lehmkuhl, Berlin
10.30 – 11.00 Uhr	*Kaffeepause*
11.00 – 12.30 Uhr	**„Wer bin ich und woher komme ich" –** **Das Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung** Prof. em. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, München
12.30 – 15.30 Uhr	*Mittagspause*
15.30 – 16.00 Uhr	**Amüsantes und Überraschendes zur griechischen Sprachkultur** Henrich Potthast, Rechtsanwalt, Köln Argiris Balomatis, Rechtsanwalt, Tübingen *Gleichzeitig vorgezogene Kaffeepause*
16.00 – 17.30 Uhr	**„Spieglein, Spieglein an der Wand . . ." – Schönheitsoperationen und andere Körpermodifikationen vor dem 18. Geburtstag** Prof. Dr. em. Ulrike Lehmkuhl, Berlin Prof. Dr. em. Gerd Lehmkuhl, Berlin
17.30 – 19.00 Uhr	**„… wer ist die/der Schönste im ganzen Land?" –** **rechtliche Fragen zur Entscheidungskompetenz bei Schönheitsoperationen** Prof. em. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, München Prof. em. Dr. Michael Coester, München
	Der Abend steht zur freien Verfügung
Freitag, 13.05.2016	
9.00 – 10.30 Uhr	**„Spagat-Familien – oder: Die Kinder als Fessel"** **Umzug, Wegzug und Umgangsrecht bzw. elterliche Sorge** **- Ein Streitgespräch -** Prof. em. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, München Prof. em. Dr. Michael Coester, München
10.30 – 11.00 Uhr	*Kaffeepause*

❖ Programm ❖

11.00 – 12.30 Uhr	**„Mein ist das Kind, und es gehört zu mir!“ -** **Internationale Kindesentführungen** Prof. em. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, München
12.30 – 15.30 Uhr	*Mittagspause*
15.30 – 16.00 Uhr	**Amüsantes und Überraschendes zur griechischen Sprachkultur** Henrich Potthast, Rechtsanwalt, Köln Argiris Balomatis, Rechtsanwalt, Tübingen *Gleichzeitig vorgezogene Kaffeepause*
16.00 – 17.30 Uhr	**„Mama, Mutti, Mutter- und wer noch?“** **- Plurale Familienverhältnisse -** Prof. em. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, München Prof. em. Dr. Michael Coester, München
17.30 – 19.00 Uhr	**„Ich glaube was, was Du nicht glaubst . . .“** **- Religionsfreiheit und die Grenzen elterlicher Steuerungsbefugnisse** Prof. em. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, München Prof. em. Dr. Michael Coester, München
Ab 20.00 Uhr	**Griechischer Abend** mit Kolleginnen und Kollegen aus Lesbos **- Griechenland nach den Wahlen, Flüchtlingssituation auf Lesbos**
Moderation und Leitung	Ingeborg Rakete-Dombek, RAinuNin, Berlin Wolfgang Schwackenberg, RAuN, Oldenburg/Bremen

Samstag, 14.05.2016	**Ausflugstag**
9.00 Uhr	Begleitete Busfahrt über Sigri in den Süden zur Scala Eressos
9.30 Uhr	Geführte Panoramatourvon Petra zum Berg Skotios (Wanderer)
	Gemeinsames Abendessen bei der Frauencooperative in Petra

Pfingstsonntag, 15.05.2016

9.00 – 10.30	**Verstehen, sprechen, mitgestalten– Die Kindesanhörung** Dr. Natalie Ivanits, Rechtsassesorin, Berlin
10.30 – 11.00 Uhr	*Kaffeepause*
11.00 – 12.30 Uhr	**Kindgerecht im Gericht** Dr. Natalie Ivanits, Rechtsassesorin, Berlin
12.30 – 15.30 Uhr	*Mittagspause*
15.30 – 16.00 Uhr	**Amüsantes und Überraschendes zur griechischen Sprachkultur** Henrich Potthast, Rechtsanwalt, Köln Argiris Balomatis, Rechtsanwalt, Tübingen *Gleichzeitig vorgezogene Kaffeepause*

❖ Programm ❖

16.00 – 17.30 Uhr	**Einverstanden! Aber auch das Kind? – Kindesbeteiligung und Elterneinigung** Dr. Natalie Ivanits, Rechtsassesorin, Berlin
17.30 – 19.00 Uhr	**SGB VIII – Das Kind und die Inobhutnahme** Dr. Natalie Ivanits, Rechtsassesorin, Berlin
	Der Abend steht zur freien Verfügung

Pfingstmontag, 15.05.2016

9.00 – 10.30 Uhr	**„Ich schmeiß mich vor den nächsten Bus“ oder „In der Wahl seiner Eltern kann man nicht vorsichtig genug sein“ (P. Watzlawik)- Der Alltag mit psychisch kranken Eltern -** Prof. em. Dr. Ulrike Lehmkuhl, Berlin Prof. em. Dr. Gerd Lehmkuhl, Berlin
10.30 – 11.00 Uhr	*Kaffeepause*
11.00 – 12.30 Uhr	**„Salomon oder der kaukasische Kreidekreis?“ Konflikte zwischen rechtlichen und sozialen Eltern** Prof. em. Dr. Michael Coester, München
12.30 – 15.30 Uhr	*Mittagspause*
15.30 – 16.00 Uhr	**Amüsantes und Überraschendes zur griechischen Sprachkultur** Henrich Potthast, Rechtsanwalt, Köln Argiris Balomatis, Rechtsanwalt, Tübingen *Gleichzeitig vorgezogene Kaffeepause*
16.00 – 17.30 Uhr	**Die (ohn-)mächtigen Sachverständigen – was sie alles können soll(t)en** Prof. em. Dr. Ulrike Lehmkuhl, Berlin Prof. em. Dr. Gerd Lehmkuhl, Berlin
17.30 – 19.00 Uhr	**„Wer hat die Deutungshoheit?“ – Kompetenzverteilung zwischen Sachverständigen und Gericht** Prof. em. Dr. Michael Coester, München
	Der Abend steht zur freien Verfügung

❖ Programm ❖

Dienstag, 17.05.2016

9.00 – 10.30 Uhr	**Aussprache mit den Referenten zu den Themen der Vortage** **Moderation:** Ingeborg Rakete-Dombek, Rechtsanwältin und Notarin, Berlin Wolfgang Schwackenberg, Rechtsanwalt und Notar, Oldenburg/Bremen **Podiumsteilnehmer:** Prof. em. Dr. Ulrike Lehmkuhl, Berlin Prof. em. Dr. Gerd Lehmkuhl, Berlin Prof. em. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, München Prof. em. Dr. Michael Coester, München Dr. Natalie Ivanits, Rechtsassesorin, Berlin
10.30 – 11.00 Uhr	*Kaffeepause*
	Rechtliches und Aktuelles
11.00 – 12.30 Uhr	**Aktuelles zur Schnittstelle von Steuerrecht und Familienrecht** Referent: Wolfgang Schwackenberg, RAuN, Oldenburg/Bremen
12.30 – 15.00 Uhr	*Mittagspause*
15.00 – 15.30 Uhr	*Kaffeepause*
	Rechtliches und Aktuelles
15.30 – 16.50 Uhr	**Arrest jagt Zugewinn** Ingeborg Rakete-Dombek, Rechtsanwältin und Notarin, Berlin
16.50 – 18.15Uhr	**Elternkonsens international –** **Wie läuft es bei unseren europäischen Nachbarn?** Argiris Balomatis, Rechtsanwalt, Tübingen
Ab 20.30 Uhr	**Aussprache und Schlussbetrachtung** Leitung: Ingeborg Rakete-Dombek, Rechtsanwältin und Notar, Berlin Wolfgang Schwackenberg, Rechtsanwalt und Notar, Oldenburg/Bremen

Mittwoch, 18.05.2016 **Abreise**

❖ Referenten ❖

Prof. em. Dr. jur. Dagmar Coester-Waltjen, München

Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg, München und Kiel. Referendarzeit in verschiedenen Bundesländern und Irland. Dissertation an der Universität Kiel zum Thema "Die Stellung des überlebenden Ehegatten im irischen Erbrecht". Erwerb des LL.M. an der University of Michigan (1974/1975); Assistentenzeit in Augsburg und München.

Habilitation in München. Thema der Habilitationsschrift: "Internationales Beweisrecht". Professuren an den Universitäten Konstanz (1983), Hamburg (1983-1988), München (1988-2008) und Göttingen (2008- 2012), Direktorin des Lichtenberg-Kollegs (2008-2012) b. Gastdozenturen in der Schweiz (Universität Fribourg, 1991), China (Nanjing University, 1994), New York (NYU 1996 und 1999), Oxford (1998 und 2003), Texas (University of Texas at Austin, 2003), Israel (Tel Aviv University, 2006) und New Orleans (Tulane Univ., 2014); Forschungsaufenthalte in Japan und Korea. Mitglied der AcademiaEuropaea (London) und der Academy ofComparative Law (Paris). Ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande (2003) und dem Bayerischen Verdienstorden (2008). Trägerin der Werner Heisenberg-Medaille (2011).

Prof. em. Dr. jur. Michael Coester, München

Michael Coester studierte Rechtswissenschaften in Freiburg und Berlin. Das Referendariat sowie beide Staatsexamen legte er in Baden-Württemberg ab. Nach einjähriger Tätigkeit als Rechtsanwalt promovierte er an der Universität Freiburg 1973 zu einem arbeitsrechtlichen Thema. 1975 erwarb er den LL.M. an der University of Michigan (USA). Nach mehrjähriger Assistentenzeit an der Universität Augsburg wurde er dort 1981 habilitiert mit einer Arbeit zu einem familienrechtlichen Thema („Das Kindeswohl als Rechtsbegriff“, 1983). Nach einer anschließenden Professur dort hatte er von 1983-1994 eine Professur für Bürgerliches Recht an der Universität Göttingen inne und wechselte anschließend auf einen Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der LMU München, wo er bis zu seiner Emeritierung 2007 tätig war. Daneben und danach nahm er Gastprofessuren wahr in China (Nanjing; Beijing), USA (Ann Arbor, Michigan), Tel Aviv (Israel); University College London (England), Venice International University (Italien) und Kaliningrad (Russland). Er ist Vorstandsmitglied des DFGT und Vorsitzender der Kinderrechtekommission dieser Vereinigung.

Dr. Natalie Ivantis, Rechtsassesorin, Berlin

Natalie Ivanits studierte Rechtswissenschaften in München und promovierte an der Goethe Universität Frankfurt am Main zum Thema „Die Stellung des Kindes in auf Einvernehmen zielenden gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahren in Kindschaftssachen“. Sie war Rechtsanwältin in Landshut und Schriftleiterin der Neuen Zeitschrift für Familienrecht (NZFam) beim Verlag C.H. Beck; für diesen arbeitet sie weiterhin freiberuflich. Als Lehrbeauftragte an der University of Applied Sciences in Frankfurt am Main hält sie Vorlesungen im Masterstudiengang „Psychosoziale Beratung und Recht“ zum Familienrecht und Kinder- und Jugendhilferecht.

Prof. em. Dr. med. Dipl.-Psych. Ulrike Lehmkuhl, Berlin,

Ulrike Lehmkuhl studierte Medizin an den Universitäten Bonn und Hamburg sowie Psychologie an der RWTH Aachen. Assistenzärztin in Aachen mit Facharztabschluss. Ab 1980 zunächst wissenschaftliche Mitarbeiterin ab 1982 Oberärztin in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Heidelberg. 1987 Habilitation mit einer Verlaufsuntersuchung an Kindern, Jugendlichen und deren Eltern in der Trennungs- und Scheidungsphase.Von 1991 bis 2015 Direktorin der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie an der Charité in Berlin. Mitarbeit in diversen Gremien und Vorständen von Fachverbänden. Mitherausgeberin von Fachzeitschriften. Mitarbeit in diversen Lehr- u. Fachbüchern und zahlreichen wissenschaftlichen Artikeln.Von 1998 - 2014 Mitglied der Kinderrechtekommission des Deutschen Familiengerichtstages

Prof. em. Dr. med. Dipl.-Psych. Gerd Lehmkuhl, Berlin

Gerd Lehmkuhl studierte Medizin an den Universitäten Köln und Hamburg sowie Psychologie an der RWTH Aachen. Assistenzarzt in Aachen mit Facharztabschluss. Seit 1980 zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter, ab 1982 als Oberarzt an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Zentrum für Seelische Gesundheit in Mannheim tätig. Er habilitierte sich für das Fach Kinder- u. Jugendpsychiatrie mit einer neuropsychologischen Arbeit über die Folgen von Schädel-Hirntraumen. Von Oktober 1988 bis Februar 2015 war Gerd Lehmkuhl Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der Universität Köln. Von 2000 bis 2004 war er Dekan der Medizinischen Fakultät.
Er war Mitherausgeber von Fachzeitschriften und wiss. Reihen. Er ist Vorstandsvorsitzender der Stiftung "Achtung! Kinderseele", deren Ziel es ist, über Auswirkungen seelischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen zu informieren und entsprechende Projekte zur Verbesserung ihrer psychischen Gesundheit zu initiieren.

Unser Hotel und Tagungsort „**Hotel Delfinia**“ liegt in Mythimna, ganz in der Nähe von **Molyvos**, einem der beliebtesten Urlaubsorte auf Lesbos. Molyvos ist ein unter Denkmalschutz stehendes Städtchen mit Häusern aus Naturstein und einem romantisch bunten Fischerhafen.

Das Hotel Delfinia, ein ***Sterne-Mittelklassehaus mit 68 Zimmern im Haupthaus und weiteren 57 Bungalows liegt in einer gepflegten Parkanlage, inmitten von Oliven- und Obstbäumen, ca. 150 m vom Strand entfernt. Im Garten befinden sich ein großer Süßwasserpool, eine Taverne mit frischen Produkten aus der Region und eine Poolbar. Es gibt Duschen, Liegen, Sonnenschirme und Strandtücher (gegen Gebühr, 1 €/Tag). Alle Doppelzimmer im Haupthaus verfügen über eine Klimaanlage, Telefon, Satelliten-TV, Safe, Kühlschrank, Bad oder Dusche/WC, Föhn, Balkon oder Terrasse.

Die Bungalows sind für 2-3 Personen eingerichtet, mit 2 Einzelbetten auf gemauerten Sockeln und einer Schlafcouch für die 3. Person. Klimaanlage, Telefon, Satelliten-TV, Safe, Kühlschrank/Minibar, Bad oder Dusche/WC, Haartrockner, Balkon oder Terrasse. Mehr Informationen unter www.hoteldelfinia.com

Der Strand ist naturbelassen. Auf den ersten Metern im Wasser befinden sich Steine, danach jedoch Sand. Ein hoteleigener Steg führt ins Wasser. Ca. 100 m weiter beginnt ein breiter Sandstrand.
Sportliche Aktivitäten ohne Gebühr: 4 Tennisplätze, Tischtennis, Basketball, Volleyball.
Eine Bushaltestelle mit Verbindungen nach Eftalou, Petra und Ánaxos finden Sie direkt vor dem Haupteingang des Hotels. Das Städtchen Molyvos erreichen Sie bei einem Spaziergang nach ca. 800 m.

Die Zimmerpreise inklusive Halbpension betragen:

Haupthaus Doppel- als Einzelzimmer	58,00 Euro/Tag
Haupthaus Doppelzimmer	49,50 Euro/Tag pro Person
Bungalow zur Einzelnutzung	79,00 Euro/Tag
Bungalow bei Doppelbelegung	60,00 Euro/Tag pro Person

Ihre Zimmerreservierung erfolgt über CP mit Ihrer Anmeldung für die 21. Studienreise. Die Zimmer werden vor Ort bezahlt. Alle gängigen Kreditkarten werden akzeptiert.

Wie in den Jahren zuvor, richten wir **Transfers** ein und bringen Sie vom Flughafen ins Hotel und wieder zurück. Die Kosten hierfür belaufen sich schätzungsweise auf 30,- Euro pro Wegstrecke/Person und werden im Anschluss an das Seminar in Rechnung gestellt. Wir hoffen darauf, dass wir mit den Transfers alle Teilnehmer der verschiedenen Zubringermaschinen erreichen können. Die Transferdauer beträgt ca. 90 Minuten.

Das Seminar beginnt am Donnerstag, den 12. Mai um 9.00 Uhr und endet am Dienstagabend, 17. Mai.
Die An- und Abreise sind für den 11. bzw. 18. Mai geplant. Verlängerungsbuchungen vor und nach dem Seminar sind im Hotel Delfinia problemlos möglich. Denken Sie jedoch daran, dass die Direktflüge nur einmal wöchentlich (nur mittwochs) verkehren.

Die Seminargebühr beträgt 720,- Euro. Nichtjuristische Begleitpersonen zahlen 130,- Euro, für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr entstehen keine Kosten. In den Beträgen sind Begrüßungs- und Abschiedsabend, die Begegnung mit den griechischen Kollegen, sowie der gemeinsame Ausflug enthalten.

Teilnahmebedingungen:
Die Einladung zu diesem Seminar richtet sich ausschließlich an Mitglieder der AG Familienrecht. Die Teilnehmerzahl für das Seminar 2016 ist auf 55 Personen (exkl. Begleitpersonen) begrenzt. Wir bitten Sie um rechtzeitige Anmeldung.

Stornierungsbedingungen:
Im Hotel werden bis eine Woche vor Ankunft keine Stornogebühren erhoben, danach sind 20% der Wochenpauschale fällig. Die Umbuchungs- und Stornierungsgebühren für die Flugbuchungen sind je nach Airline verschieden.

Alle Flugangaben ohne Gewähr!

Flugverbindungen nach Lesbos (Mythilene/MJT) am 11. bzw. 18. Mai 2016
Airberlin bietet (nur mittwochs) zwei Direktflüge nach Lesbos an:

ab **München**		13.40	an MJT	17.05
ab MJT	17.55		an MUC	19.25
ab **Wien**	12.55		an MJT	16.00
ab MJT	16.45		an Wien	17.45

Überkreuz-Buchungen z.B. ab **Berlin** und **Hamburg** wären wie folgt möglich:

Ab **Berlin-TXL** (Airberlin) 8.50 Uhr über Wien, an MJT 14.25 Uhr
ab MJT 15.15 Uhr über Wien, an Berlin TXL 18.05 Uhr

ab **Düsseldorf**(Airberlin) 10.20 Uhr über München, an MJT 16.35 Uhr
ab MJT(Airberlin) 16.45 Uhr über Wien, an DUS 20.40 Uhr

ab **Hamburg**(Airberlin) 8.50 über Wien, an MJT 14.25 Uhr
ab MJT (Airberlin) um15.15 über Wien, an Hamburg 19.25 Uhr

Es ist zu empfehlen, die Direktflüge und bei Bedarf Zubringerflüge bzw. -züge zu buchen.

Auch Aegean Airways fliegt Lesbos an, mit einem Zwischenstopp in Wien, Athen oder Thessaloniki.
Die letzten beiden Flüge von Athen nach Lesbos starten um 16.15 bzw. um 20.40 Uhr.

Die u.E. besten und übersichtlichsten Suchmaschinen für Flugverbindungen im Netz sind*www.fluege.de* und *www.skyscanner.de*, hier finden Sie auf einen Blick die diversen Angebote ab Ihrem nächstgelegenen Flughafen mit Angabe der Reisedauer!

Aufgrund der Vielzahl von Flugkombinationen und insbesondere wegen der ggf. zu erwartenden Flugänderungsmitteilungen sind wir nicht in der Lage, die Flugbuchungen „homemade“ durchzuführen. Sollten Sie keine Auswahl übers Internet treffen können, wenden Sie sich bitte an ein Reisebüro.
Sie dürfen uns aber gerne anrufen, soweit wir können, helfen wir Ihnen natürlich weiter!

Wer wild entschlossen ist, an der Studienreise teilzunehmen, sollte so früh wie möglich buchen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

❖ Anmeldeformular ❖

convention*partners*
Veranstaltungsagentur der
AG Familienrecht im DAV
Aennchenstraße 19
53177 Bonn

Auch per Fax

0228 – 391 797 29

Verbindliche Anmeldung

21. Studienreise der AG Familienrecht vom 11. bis 18. Mai 2016

☐ **Ich habe nachstehenden Airline und Flug-Nr. _____ gebucht**

mit Ankunft in Lesbos um _____Uhr

☐ **Ich nehme den Bustransfer in Anspruch** ☐ **nicht in Anspruch**

Zimmerreservierung

☐ Einzelzimmer (DZ als EZ) im Haupthaus
☐ Einzelzimmer Bungalow
☐ Doppelzimmer im Haupthaus
☐ Doppelzimmer Bungalow

Bei An-/Abreise außerhalb der Seminarwoche bitte angeben

Anreisedatum _____ **Abreisedatum** _____

Sonderwünsche _____

Daten des Teilnehmers

Name/Vorname

Anschrift

Telefon/Fax

E-Mail

USt-ID-Nr.(unbedingt angeben!)

Begleitperson/en**(bei Kindern/Jugendlichen bitte Alter angeben)**

Datum _____ **Unterschrift** _____